

# Tennisclub St. Moritz

**Protokoll** der ordentlichen Generalversammlung des TC St. Moritz vom  
Freitag, 29. November 2002, 19.30 Uhr, im Hotel Steffani, St. Moritz

Vorsitz: Präsident B. Tillmann  
Anwesend: 40 Mitglieder  
Entschuldigt: 62 Mitglieder  
Ehrenmitglieder: A. Christen, A. Hauser  
Stimmzähler: Silvia Fasser, David Sutter

## 1. Protokoll der Generalversammlung vom 30. November 2001

Das Protokoll wurde den Mitgliedern vorgängig zugestellt und wird deshalb nicht verlesen.  
Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

## 2. Jahresberichte

### 2.1. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem Jahresbericht hält der Präsident B. Tillmann fest, dass sich der Tennissport in ständiger Bewegung befindet. Ein breit gefächertes Angebot und laufende Anpassungen an die neusten Entwicklungen werden gefordert. Wichtigste Aufgabe des TC St. Moritz sei es, ein Mix von Anlässen für alle Mitglieder zur Förderung des Clubzusammengehörigkeitsgefühls zu finden. Die Mischung im abgelaufenen Vereinsjahr konnte nicht schlecht sein, war doch die Platzbelegung rund ein Zehntel höher als im letzten Jahr, und dies notabene bei nicht optimalen äusseren Bedingungen. Zwei besondere Highlights hält Beni in seiner Rede fest:

Am Samstag, 27. Juli feierte der Club das Jubiläum "30 Jahre eigene Tennisanlage bei der Olympiaschanze". Das abwechslungsreiche Programm und das schöne Wetter hatten einen enorm grossen Zuschaueraufmarsch zur Folge. Die interessanten Exhibitionsspiele, die Gumpianlage für die Kleinen, das Unterhaltungsprogramm unseres Mitglieds Peter Löhmann und der musikalische Rahmen Claudia Kalberers sowie das fürstliche Nachtessen sorgten für eine jubiläumswürdige Stimmung bei den rund hundert Anwesenden.

Das zweite Highlight stand im Zeichen einer jahrzehntelangen Freundschaft mit dem TC Schliersee. Nach vier Jahren kam endlich wieder ein Treffen der beiden Clubs zustande. Einer Delegation von 25 Mitgliedern des TC St. Moritz wurde in Schliersee ein abwechslungsreiches Programm geboten: Nebst dem Empfang durch die Gemeinde Schliersee, einer Besichtigung der Brennerei Lantenhammer, einer Ortsführung mit Kunsthistoriker sowie diversen exklusiven Essen wurde auch fleissig Tennis gespielt. Die Gegeneinladung wurde bereits für das Jahr 2004 ausgesprochen.

Der TC St. Moritz wurde dieses Jahr vom bekanntesten Tennis - Magazin Smash (Auflage 70 000 Stück pro Monat) für ein Clubportrait angefragt. Nach einer Interview- und Fotosession am 05. Oktober werden nun sämtliche Clubmitglieder Ende Januar 2003 ein Exemplar dieses Magazins zugestellt erhalten.

Das Glück durfte nach einem Dienstagabend Plauschdoppel in Anspruch genommen werden, nachdem der Balken beim Cheminée bereits in fortgeschrittenem angesengtem Stadium noch rechtzeitig gelöscht werden konnte. Der Schaden wurde von der Gebäudeversicherung vollumfänglich übernommen.

## 2.2 Jahresbericht der Spielkommission

Spielleiter Hannisepp Kalberer wusste in speditiver Manier den Jahresbericht der Spielkommission zu verlesen. Vor dem eigentlichen Saisonstart läuteten die Seniorinnen des TC St. Moritz mit ihren Interclubspielen die Saison 2002 ein. Nachdem der angestrebte zweite Platz nicht erreicht werden konnte, mussten sie gegen die Seniorinnen vom Zürichsee gegen den Abstieg antreten. Infolge der Höhenlage von St. Moritz und möglichen Herzproblemen verzichteten die Unterländer auf die Begegnung und stiegen freiwillig ab.

Am 01. Juni wurde die Saison offiziell beim Eröffnungsplauschdoppel eröffnet. Vier Junioren Interclubmannschaften (je zwei Knaben- und Mädchenteams) kämpften im Juni um Games und Punkte. Die älteren Knaben wurden Gruppensieger, schieden jedoch im Viertelfinale der Gruppe Ostschweiz 4 gegen Disentis aus.

Die Doppelmeisterschaften vom 15./16. Juni wiesen einmal mehr ein bescheidenes Teilnehmehrfeld auf. Es gewannen Flurinda Jehli/Dorothea Oberhofer (Damen), Claudio Glisenti/Cisle Zanetti (Herren) und Flurinda Jehli/Roberto Rimoldi (Mixed).

Am traditionellen St. Moritz Tennis Turnier wurde ausgezeichneter Tennissport gezeigt. Die Einheimischen mussten dabei etwas unten durch. Fabio Ronconi (Chiavenna) und Olivia Amstad (Beckenried) gewannen das Turnier. In der Juniorenkonkurrenz konnte Nadia Tillmann in der Kategorie Juniorinnen 3 bis ins Halbfinale vorstossen.

Im Laufe des Monats August wurden die Clubmeisterschaften ausgetragen. Die Siegerliste sah folgendermassen aus: Roberto Rimoldi (Herren), Flurinda Jehli (Damen), Silvia Geissberger (Seniorinnen), Cisle Zanetti (Senioren), Nadia Tillmann (Juniorinnen), Andy Ruch (Junioren). Die beiden Juniorensieger durften mit Olivier Molly einen Tag an den Indoors in Basel verbringen.

Die Engadiner Meisterschaften gewann in der Knabekategorie Christoph Mastel gegen Andy Ruch.

Das Ehepaardoppel, von Grazia und Urs Roner ausgezeichnet organisiert, wurde vom Ehepaar Silvia und Ismael Geissberger gewonnen.

Die dritte Austragung des Jungsenioren Team - Cups fand am 14. September statt. Im sechs Teams grossen Tableau schwang Silvaplana knapp vor St. Moritz 1 obenaus.

Der Dienstagabend ist für einige Clubmitglieder zum festen Bestandteil geworden. Bei lockeren Spielen, Tratsch und Klatsch kommt das Clubleben richtiggehend zum Tragen.

Am 21. September organisierte Sylvia Berthod zum Abschluss das Grümpelturnier, welches eine gemäss Statistik gut ausgelastete Tennissaison abschloss.

Hannisepp Kalberer dankte zum Abschluss seines Jahresberichtes seinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die stets gute Zusammenarbeit. Seinen Dank richtete er ebenfalls an die zahlreichen Sponsoren, welche die vielen Anlässe und Turniere stets unterstützten.

### **3. Kassa- und Revisorenbericht, Budget 2003**

Kassierin Sandra Schmidt darf wiederum eine erfreuliche Bilanzrechnung präsentieren. Mit Einnahmen von Fr. 54 303.15 und Ausgaben von Fr. 52 407.55 resultiert ein Reingewinn von Fr. 1895.60. Einen Grossteil der Erfolgsrechnung verdankt der Club dem Wirtepaar Dorothea Oberhofer und Erich Bottlang. Etwas höher als budgetiert fielen dabei die Ausgaben für Anlässe - im Speziellen für das 30-Jahr-Jubiläum- aus. Das Budget für das Vereinsjahr 2003 sieht bei Einnahmen von Fr. 49 400 und Ausgaben von Fr. 46 400 einen Reingewinn von Fr. 3000.

Der von Doris Lüthi Zweifel verlesene Revisorenbericht wird einstimmig gutgeheissen. Von den Anwesenden werden keine weiteren Auskünfte verlangt. Der Kassabericht wird ebenfalls einstimmig angenommen.

### **4. Mitgliederbestand und Mutationen – Neuaufnahmen**

Der aktuelle Mitgliederbestand nahm um zwei Mitglieder zu und verfügt neu über 222 Aktivmitglieder (Vorjahr 233), 99 Passivmitglieder (91) und 39 Junioren (34). Erfreulich dabei ist, dass die Zahl der Junioren um 5 zugenommen hat. Neu wurden vier Aktivmitglieder sowie zwölf Junioren in den Verein aufgenommen. In einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden dem bei einem Motorradunfall verstorbenen Mitglied Ruedi Schmid.

### **5. Festsetzung der Jahresbeiträge und Eintrittsgebühren**

Obwohl die Mitgliederbeiträge in unserem Club im kantonalen und gesamtschweizerischen Durchschnitt eher tief liegen, schlägt der Präsident vor, die Mitgliederbeiträge und die Eintrittsgebühren unverändert zu lassen, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass die Beiträge fristgemäss überwiesen werden sollten.

Die Versammlung beschliesst einstimmig, die Beiträge unverändert zu lassen.

### **6. Anträge von Mitgliedern**

Es liegen keine Dringlichkeits- noch sonstige Anträge seitens der Mitglieder vor.

### **7. Wahlen des Vorstandes, der Spielkommission und der Rechnungsrevisoren**

Einige Mutationen gibt es im Vorstand:

Vizepräsidentin Regula Ruch tritt nach zwei Jahren aus dem Vorstand aus. Ihre Nachfolge wird Doris Lüthi Zweifel antreten.

Die Aktuarin Silvia Geissberger tritt nach fünf Jahren aus dem Vorstand aus. Ihre Nachfolge tritt Ismael Geissberger an.

Nach 18 Jahren im Vorstand, davon neun Jahre als engagierter Spielleiter, verlässt Hannisepp Kalberer den Vorstand. Seine Nachfolge konnte noch nicht gelöst werden. Die Aufgaben als Spielleiter wird interimistisch vom Gesamtvorstand und der Spielkommission übernommen. Für seine Verdienste für den TC St. Moritz wird Hannisepp Kalberer auf Antrag des Vorstandes von der Versammlung unter grossem Applaus zum Ehrenmitglied gewählt.

Für die in den Vorstand übergetretene Doris Lüthi Zweifel und die daraus frei gewordene Stelle als Rechnungsrevisor konnte Angelo Morandi gewonnen werden.

Alle neuen Vorstandsmitglieder sowie die bisherigen werden von der Versammlung unter grossem Applaus einstimmig gewählt.

Der Vorstand setzt sich nun neu folgendermassen zusammen: Beni Tillmann (Präsident),

Doris Lüthi Zweifel (Vizepräsidentin), Sandra Schmidt (Kassierin), Ismael Geissberger (Aktuar), Sylvia Berthod und Fredi Lardé (Spielkommission), Olivier Molly (Clubcoach), Claudio Glisenti (Beisitzer), Marlene Gehwolf und Angelo Morandi (Rechnungsrevisoren).

## **8. Varia**

Der Präsident orientiert, dass die Trafostation und die Umgebungsarbeiten beim Clubhaus erfolgreich beendet werden konnten. Auch die Installation der Duschen sind fertig.

Marco Fasciati wird der Dank für den im Clubhaus aufgestellten Fernseher ausgesprochen.

Ebenfalls ein Dank erhielt David Sutter für die immer detailliertere Statistik über die Platzbelegung.

Zur Freude der Versammlung wird informiert, dass das Wirtepaar Dorothea Oberhofer und Erich Bottlang für eine weitere Saison gewonnen werden konnte.

Als Anerkennung für die Teilnahme an der GV werden im Anschluss jedem Anwesenden zwei Pralinen-Tennisbälle überreicht.

Im Anschluss an die Generalversammlung orientiert Clubmitglied Sigi Asprion über die bevorstehenden Alpinen Skiweltmeisterschaften. Dafür wird ihm ein Gutschein für eine Tennislektion bei Olivier Molly überreicht.

Der Präsident kann die speditiv geführte Sitzung nach eineinhalb Stunden beenden und lädt die anwesenden Mitglieder zum anschliessenden Apéro ein.

Die Protokollführerin  
Silvia Geissberger